

Neukonzipierung einer Komponente für einen feldkonfektionierbaren Glasfasterstecker

Kunde
Reichle & De-Massari AG, Wetzikon ZH



Produkt

Die Reichle & De-Massari AG mit Hauptsitz in Wetzikon ZH, spezialisiert auf Informations- und Kommunikationstechnik, entwickelt in der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung immer wieder neuartige Steckverbindungen.

In dieser Arbeit ging es darum, an einem bestehenden Stecker eine Komponente neu zu konzipieren und zu entwickeln. Die Hauptaufgabe liegt dabei beim Klemmen von den Aramidfasern über das weiße Gehäuse mit den blauen Halbschalen.

Auftragsart

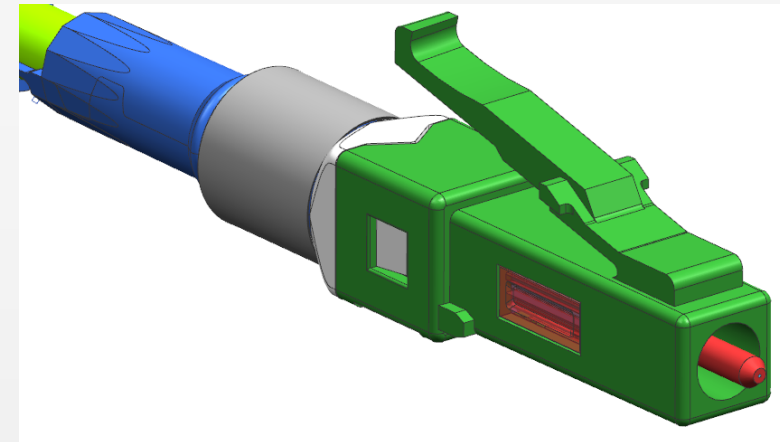
Konzeption, CAD Unterstützung

Einsatzdauer

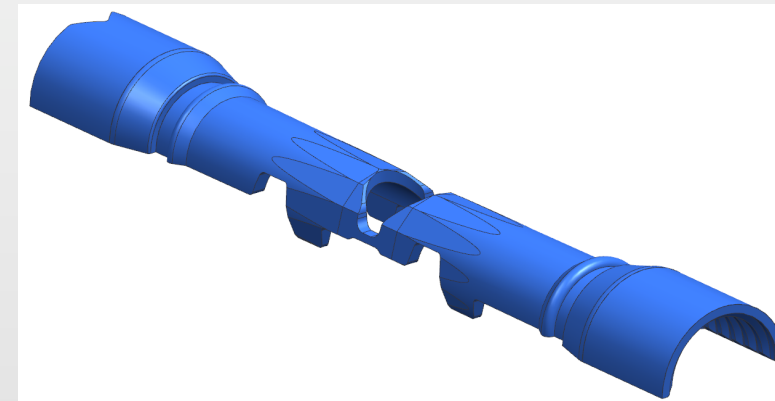
3 Monate

Auftragsinhalt

- Überarbeitung eines Glasfastersteckers
- Konzeption neuer Lösungsansätze
- Erste Funktionstestdurchführung mit Funktionsmustern
- Abklärungen für Herstellung (Material, Lieferanten)
- Umsetzung und Dokumentation der Konzepte in CAD NX 9



Zusammengesetzter Stecker ohne
Knickschutz



Neukonzipitierte Komponente aus zwei miteinander
verbundenen Halbschalen